

Kleine Zahlengeschichten

Die Geschichte von der „0“

Die „0“ saß auf ihrem Sofa und dachte traurig über sich selbst nach. „Ich bin gar nichts“, dachte sie. Alle anderen Zahlen haben einen Wert, die einen mehr, die anderen weniger, aber ich? Ich bin einfach nur „0“ ..., null..., nichts...! Das fand die „0“ so traurig, dass ihr ein paar Tränen über die Wangen kullerten. Sie wollte heute gar nichts unternehmen und sich am liebsten den ganzen Tag nur ins Bett legen.

Plötzlich klingelte es an der Haustür.

Mühsam stand die „0“ auf und öffnete die Tür. Da standen ein paar ihrer Freunde, ein paar andere Zahlen. „Wie siehst du denn aus?“, riefen die anderen Zahlen. „Bist du traurig?“ „Ja, ich bin soo traurig!“, sagte die „0“. „Dann ist es ja gut, dass wir heute gekommen sind“, sagten die Freunde und fragten die „0“, was denn passiert sei. So erzählte die „0“ von ihrem Kummer. Die Freunde hörten geduldig zu, bis die „0“ zu Ende erzählt hatte.

Dann aber wollten alle durcheinander rufen, aber so konnte die „0“ gar nichts verstehen. Die Freunde einigten sich darauf, nacheinander zu reden. „Du stehst aber doch an allererster Stelle, noch vor mir“, sagte die „1“. „Und du bist so schön rund, fast wie ein „O“, meinte die „14“. „Und dann kannst du die Menschen ganz schön glücklich machen“, meinte die „6“. „Wie meinst du das denn“, fragte die „0“ zaghaft? „Na ja, wenn ein Kind zum Beispiel Geburtstag hat und es sind sechs Kinder bei der Feier und es gibt 12 Stücke Kuchen und jedes Kind isst zwei Stücke, so sind zum Schluss „0“ Stücke Kuchen mehr übrig, nichts mehr ..., aber die Kinder sind glücklich, weil der Kuchen so gut geschmeckt hat und weil sie satt sind.“ So sprach die „6“ und war fast ein bisschen neidisch.

Jetzt meldete sich die „10“ zu Wort. „Hast du dir eigentlich schon mal überlegt, was wir anderen Zahlen ohne dich wären?“, fragte die „10“. „Wie jetzt?“, fragte die „0“ erstaunt. „Na ja, überleg doch mal: „Ohne dich wäre ich nur eine „1“ und die „100“ wäre auch nur eine „1“ und

die „1000“ auch! Du machst uns alle größer und je mehr von dir hinter uns stehen, desto größer und stärker werden wir. Die Kinder in der Schule rechnen immer bis zu diesen runden Zahlen. Erst bis zur „10“, dann bis zu „100“ und dann bis zur „1000“ und dann noch mehr. Du bist etwas ganz Besonderes, echt cool!

Jetzt huschte ein Lächeln über die „0“. „Meinst du wirklich“?, fragte sie. „Na klar!“, antworteten alle im Chor. Da ging es der „0“ von einer auf die andere Sekunde wieder richtig gut. „Wie gut, dass ich euch habe“, rief sie aus. „Und wo ihr schon mal da seid, gestern habe ich einen Kuchen gebacken. Den essen wir jetzt alle zusammen auf. Und wenn dann nichts mehr da ist, wirklich „null“, dann sind wir alle gaanz, gaanz glücklich!

